

## Der Glaube an Verbundenheit



Dem Hamburger Künstler Saeid Dastmalchian gelingt mit seinem Buch etwas, was viele Politiker und Experten

vergebens versuchen, ein Kunstgriff im wahren Sinne: Vertreter der fünf Weltreligionen an einen Tisch zu bekommen und zu einem gemeinsamen Projekt zu bewegen. Hamburger Vertreter von Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam und Judentum wählten Absätze aus ihren heiligen Schriften aus, die zwölf menschliche Gefühlsebenen beschreiben. Freude, Liebe, Demut, Schmerz, Traurigkeit, Eifersucht, Vertrauen, Sehnsucht, Angst, Neid, Hass und Geborgenheit und was die Bibel, der Koran, der Talmud und die Bücher der anderen Religionen darüber sagen. Diese Ansichten begegnen sich und werden von Dastmalchians Bildern umrahmt und durch sie verbunden. Das ist der Tenor des Projekts: Es gibt diese Verbundenheit zwischen den Religionen und den Gefühlen, die jeder Glaube kennt. (öt)

**Saeid Dastmalchian: Zeit der Begegnung**, anatheus-Verlag, 48 S., 9,90 Euro.